

PRESSEMITTEILUNG

05.03.2026

Wandsbek-Koalition: Digitale Informationstafeln – Aktuelles aus der Bezirkspolitik im Alltag sichtbarer machen

Was passiert eigentlich gerade im eigenen Stadtteil? Wo wird gebaut, welche Projekte starten, wo kann man sich beteiligen? Viele Bürgerinnen und Bürger erfahren davon erst spät oder nur zufällig. Das will die Wandsbek-Koalition aus SPD, Grünen und FDP ändern.

Die Bezirksversammlung hat deshalb einen Prüfauftrag der Koalition beschlossen, digitale Informationstafeln an zentralen und stark frequentierten Standorten im Bezirk hinsichtlich rechtlicher Aspekte, Kosten und Aufwand zu untersuchen. Ziel ist es, aktuelle Informationen zu Baustellen, Verkehrsänderungen, Stadtentwicklungsprojekten, Beteiligungsverfahren, Veranstaltungen und bezirklichen Dienstleistungen direkt im öffentlichen Raum sichtbar zu machen.

Bislang informiert der Bezirk vor allem über Internetseiten, soziale Medien und klassische Pressearbeit. Doch nicht alle Menschen nutzen diese Kanäle regelmäßig. Digitale Informationsstelen an Orten wie Wandsbek Markt, Farmsen oder Volksdorf könnten Informationen dort bereitstellen, wo täglich tausende Menschen unterwegs sind.

Kian Shadi, stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion: „Bezirkspolitik entscheidet über ganz konkrete Dinge im Alltag der Menschen. Über bezirkliche Baustellen vor der Haustür, neue Spielplätze, Verkehrsführungen oder Beteiligungsverfahren. Trotzdem wissen viele gar nicht, was hier alles beschlossen und umgesetzt wird. Wenn wir wollen, dass Politik nachvollziehbar bleibt und Vertrauen schafft, müssen wir transparenter werden. Digitale Informationstafeln können helfen, Verwaltung und Stadtgesellschaft näher zusammenzubringen. Entscheidend ist für uns, dass wir sorgfältig prüfen, welche Lösung technisch sinnvoll, rechtlich möglich und finanziell verantwortbar ist. Es geht um mehr Transparenz im Alltag, nicht um Symbolpolitik.“

Christoph Schütte, Vorstandsmitglied der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Tue Gutes und rede drüber – so könnte unsere Idee mit den Informationstafeln auch beschrieben werden. Wir wollen sichtbar

machen, welche Themen aktuell in der Bezirksversammlung und ihren Gremien behandelt werden. Es stärkt die Verbindung zwischen Politik und Bevölkerung, wenn transparent informiert wird. Informationstafeln an zentralen und gut zugänglichen Stellen sind ein guter Weg, die Wandsbekerrinnen und Wandsbeker darüber zu informieren, was gerade in Wandsbek passiert.“

Tessa Gesch, Mitglied der GRÜNEN Fraktion: "Wir wollen, dass Bürgerinnen und Bürger besser über das informiert werden, was in ihrem Stadtteil passiert. Viele Menschen mit starker beruflicher oder familiärer Verantwortung haben keine Zeit, aktiv nach lokalen Informationen zu suchen. Digitale Informationstafeln an zentralen Orten können diese Lücke schließen. Gleichzeitig erhöhen frühzeitige Hinweise auf Baustellen oder Verkehrseinschränkungen die Akzeptanz für notwendige Maßnahmen. Deshalb wollen wir prüfen lassen, wo solche Tafeln im Bezirk sinnvoll eingesetzt werden können."

BU-Vorschlag: Was ist grad los in meinem Bezirk? Die Wandsbek-Koalition möchte Aktuelles aus Politik und Verwaltung bald an zentralen Orten über digitale Infotafeln den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen. Auf dem Bild von links: Christoph Schütte (SPD), Tessa Gesch (Grüne) und Kian Shadi (FDP). (Bild: Wandsbek-Koalition)